



**Sunways AG, Konstanz**

**Quartalsbericht II / 2004**



**Sunways AG, Konstanz**  
**Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IAS)**  
**zum 30. Juni 2004**

Highlights

**1. Wesentliche Ereignisse des zweiten Quartals 2004**

- Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum steigt um 70 Prozent
- EBIT erreicht im zweiten Quartal mit 1,2 Millionen Euro erstmals die Gewinnzone; EBIT-Marge bei 7,4 Prozent
- bestes Halbjahresergebnis seit Bestehen der Gesellschaft
- starke Marktentwicklung setzt sich fort

**2. Rechnungslegungsgrundsätze**

Dieser Quartalsbericht wurde nach den International Reporting Standards (IFRS) bzw. den Internationalen Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt und steht im Einklang mit den dort dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt.

**3. Entwicklung der Geschäftstätigkeit**

Die Entwicklung der Photovoltaikbranche war im Berichtszeitraum von einer sehr starken Nachfrage geprägt. Sehr positiv hat sich dabei die Investitionsbereitschaft der privaten Nutzer von Solarenergie seit der Novellierung des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) entwickelt. Die seit der zweiten Jahreshälfte 2003 aufgeschobenen Investitionen wurden nun in Angriff genommen, das Gesamtgeschäft der Photovoltaikbranche wächst seitdem massiv. Im Rahmen dieser Entwicklung verzeichnet Sunways seit Jahresbeginn 2004 kontinuierlich steigende Auftrageingänge.

Investitionsbereitschaft im  
Photovoltaik-Sektor ungebrochen

Der deutsche Photovoltaikmarkt wird in diesem Jahr zum ersten Mal den japanischen Markt überholen. Auch aus dem US-amerikanischen Markt, insbesondere aus Kalifornien, kommen Impulse für eine Marktbelebung. Dass diese drei wesentlichen Märkte zur gleichen Zeit ein starkes Wachstum aufweisen führt zu einer hohen Auslastung der Produktionskapazitäten, verbunden mit erhöhten Lieferzeiten.



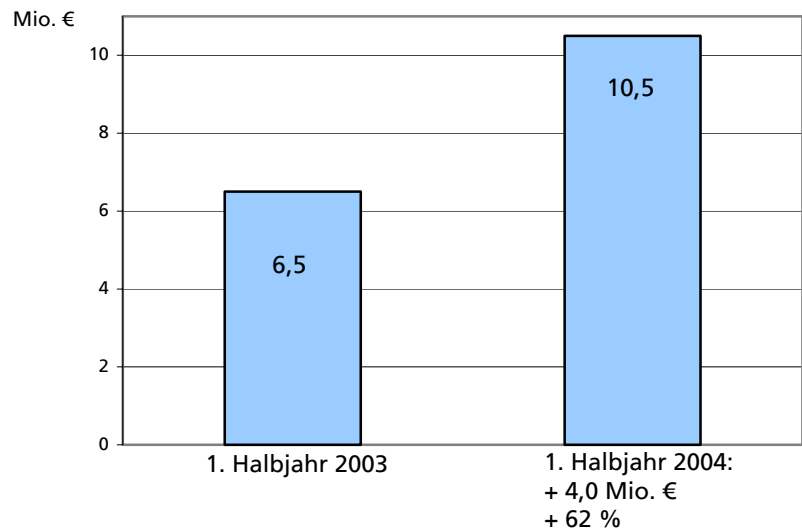
Auslastung gesichert

62 Prozent mehr  
Solarzellen verkauft

### 3.1 Solarzellen

Durch den Abbau des Investitionsstaus aus 2003 hat sich der Geschäftsbereich Solarzellen im ersten Halbjahr kontinuierlich stark entwickelt. Die Auslastung der Produktion für das laufende Jahr ist gesichert. Der gegenwärtige Auftragsbestand reicht zur Zeit bis in das zweite Quartal 2005 hinein.

#### Umsatz



Der Umsatz hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rund 62 Prozent auf 10,5 Millionen Euro (Vorjahr: 6,5 Millionen Euro) erhöht.

Im zweiten Quartal entwickelte sich das Auslandsgeschäft sehr erfreulich. In den Ländern der Europäischen Union (Spanien, Österreich, Italien, Schweden) erwirtschaftete Sunways im zweiten Quartal rund 10,9 Prozent des Konzernumsatzes (Vorjahr: 10 Prozent). Der Anteil in Drittländern (Japan, Schweiz, China) betrug 2,1 Prozent.

Die Umsatzerlöse im Bereich Solarzellen entfielen plangemäß zu einem großen Teil auf den Absatz von Standard-Solarzellen. Besonders gut entwickelte sich die Nachfrage im ersten Halbjahr nach der Monokristallinen Sunways Solar Cell. Aufgrund der hohen Kundennachfrage konnten wir im ersten Halbjahr zirka 250 kWp dieses Zelltyps produzieren (Vorjahr: 0 kWp).



### **Preisentwicklung**

Die hohe Nachfrage und die gute Auslastung der Produktionskapazitäten weltweit führten zu einer stabilen Preisentwicklung auf dem Solarzellenmarkt. Angesichts dieser Marktlage erwarten wir kurzfristig nicht, dass die Preise fallen werden. Ein signifikanter Preisanstieg wird ebenfalls nicht erwartet, da die Produktionskapazitäten kontinuierlich erweitert werden.

### **Produktion**

Im abgelaufenen Halbjahr hat auch Sunways die Produktionsleistung im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Durch weitere Optimierungen der Produktionslinie haben wir unsere Kapazitätsauslastung erneut an die starke Marktnachfrage angepasst.

Der durchschnittliche Wirkungsgrad der Solarzellen aus multikristallinem Silizium betrug rund 14,7 Prozent und lag damit um 1,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. In der Spitze werden derzeit Wirkungsgrade von bis zu 16 Prozent erreicht. Die Monokristallinen Solar Cells erreichen Wirkungsgrade bis zirka 17 Prozent und nehmen damit eine technologische Spitzenposition ein.

### **Technologie**

Die weitere Senkung der Herstellungskosten der Transparenten Sunways Solar Cells sowie die kontinuierliche Steigerung der Wirkungsgrade sowohl dieses Solarzellentyps als auch der Multikristallinen Solar Cells sind nach wie vor Schwerpunkte unserer Forschung und Entwicklung. Zudem kooperieren wir mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, um große Entwicklungsprojekte (kostengünstiges Wafermaterial, Rückkontakt-Solarzelle) kontinuierlich voranzutreiben.

Ein Hauptaugenmerk haben wir im ersten Halbjahr auch darauf gelegt, die Herstellung der monokristallinen Solarzellen auf unserer bestehenden Produktionslinie zu ermöglichen. Die schnellen und erfolgreichen Ergebnisse belegen unsere Erfahrung im Umgang mit produktiven Herstellungstechnologien.

### **Investitionen**

Die Investitionen im Solarzellenbereich betragen im abgelaufenen Quartal 0,6 Millionen Euro. Es handelte sich im Wesentlichen um Investitionen zur Reduzierung des Verbrauchs von Chemikalien und um aktivierte Entwicklungskosten.



Hohe Nachfrage

### 3.2 Solarsysteme und Projekte

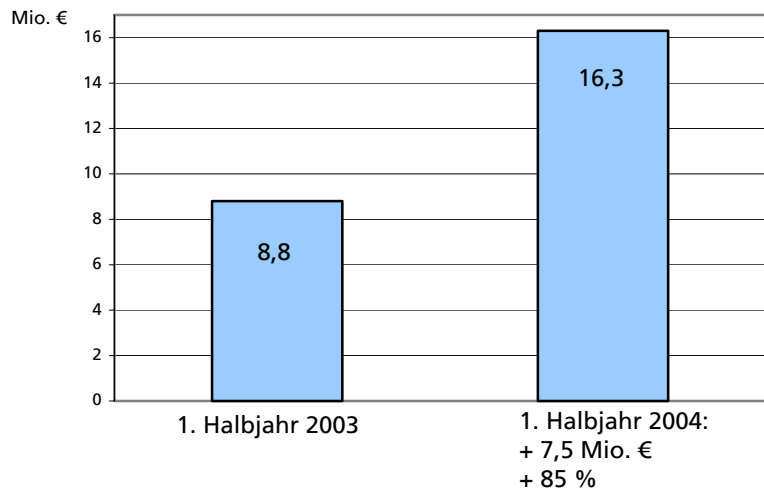
Der Geschäftsbereich Solarsysteme und Projekte war auch im zweiten Quartal von einer hohen Nachfrage geprägt. Der Trend des Vorquartals setzte sich fort.

Die hohe Nachfrage führte dazu, dass auf dem Weltmarkt keine Solarmodule mehr erhältlich sind. Vor diesem Hintergrund werden neue Projekte im Systemgeschäft auf das Jahr 2005 geschoben.

Im April 2004 hat unser Tochterunternehmen MHH Solartechnik GmbH ein Vertriebsbüro in München eröffnet, um näher an den in Bayern ansässigen Kunden zu sein.

Umsatzanstieg bei Solarsystemen und Projekten um 85 Prozent

#### Umsatz

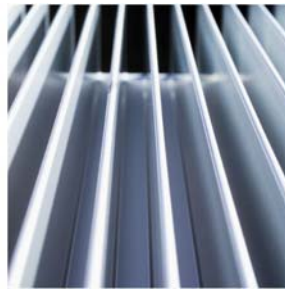


Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich stieg im ersten Halbjahr 2004 um 85 Prozent auf 16,3 Millionen Euro (Vorjahr: 8,8 Millionen Euro).

Sehr gute Auftragslage bei MHH Solartechnik

Erfolgreich war erneut der Absatz der konzerneigenen, unter dem Markennamen „MHH“ angebotenen Solarmodule. Der Anteil an den verkauften Modulen betrug im ersten Quartal rund 31 Prozent (Vorjahr: 25 Prozent). Im weiteren Jahresverlauf erwarten wir eine Fortsetzung der Steigerung der Umsatzanteile in diesem Bereich.

Die Umsatzerlöse entfallen zu 98 Prozent (Vorjahr: 95 Prozent) auf Deutschland. Durch den drastischen Anstieg der Nachfrage in Deutschland wurde zur Stärkung der deutschen Kunden der Export reduziert. Der Auslandsumsatz entfällt auf Märkte innerhalb der EU und die Schweiz.



#### **Preisentwicklung**

Aufgrund der starken Nachfrage in Deutschland waren die Preise für Solar-systeme stabil. Wir erwarten in den nächsten Monaten keine Veränderung.

#### **Produktion der neuen Wechselrichtergeneration**

Die große Nachfrage führte im ersten Quartal zu Schwierigkeiten bei der Beschaffung von elektronischen Bauteilen für die Herstellung der Solar Inverter. Diese wurden im zweiten Quartal 2004 ausgeräumt. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Nachfrage in Zukunft befriedigt werden kann. Die von Sunways geplanten Produktionszahlen werden schon jetzt bei Weitem über-troffen, so dass die positive Entwicklung der Gesellschaft weiter voranschreiten kann.

10 MW Solar Inverter  
im ersten Halbjahr

Das Wechselrichtergeschäft hat wesentlich an Bedeutung gewonnen. Im ersten Halbjahr 2004 wurden Sunways Solar Inverter mit einer Leistung von insgesamt 10 Megawatt installiert. Seit unserem Markteintritt in Spanien verzeichnen wir auch dort mit dem Sunways Solar Inverter erste Erfolge und registrieren eine zunehmende Nachfrage.

Ausbau der Solar Inverter Produktion

Zur Erhöhung der Produktionskapazitäten und gleichzeitig Verkürzung der Lieferzeiten hat unser Produktionspartner eine zweite Produktionsschicht eingeführt. Ebenso wurden die Produktionskapazitäten für die unter dem Marken-namen „MHH“ vertriebenen Module auf das Maximum aufgestockt.

#### **Investitionen**

Die Investitionen im Anlagevermögen betragen 0,1 Millionen Euro und betra-fen im Wesentlichen aktivierte Entwicklungskosten, Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung und EDV-Software.

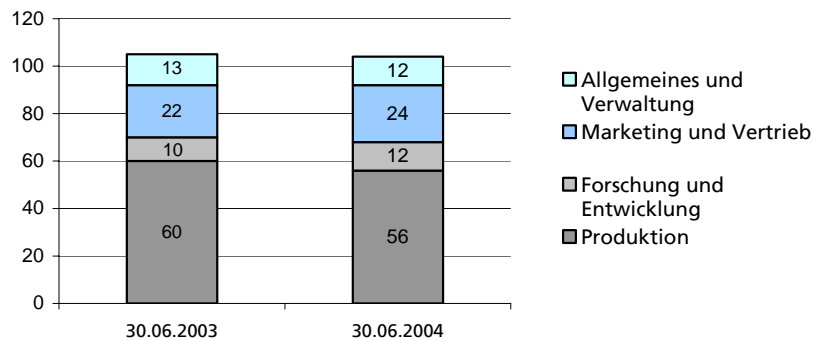
#### **4. Finanzierung**

Im ersten Halbjahr 2004 haben wir planmäßig Bankdarlehen getilgt. Im Be-richtszeitraum wurden rund 0,9 Millionen Euro zurückgeführt.



## 5. Personal- und Sozialbereich

Zum 30. Juni 2004 beschäftigte Sunways im Konzern 104 Mitarbeiter (zum 30. Juni 2003: 105). Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



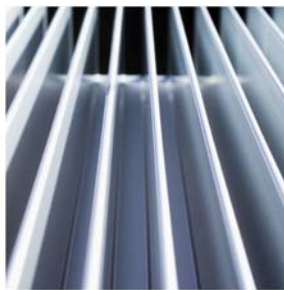
Deutlich positives EBIT –  
Ergebnis liegt über Erwartungen

## 6. Ergebnisentwicklung

Im ersten Halbjahr 2004 ergab sich ein positives EBIT. Es liegt mit +1,0 Million Euro deutlich über unseren Erwartungen und über dem Vorjahreswert von -1,9 Millionen Euro. Grund für den deutlichen Turnaround ist die stabile Kostenstruktur sowie eine starke Zunahme der Umsätze. Das EBITDA übersteigt mit 1,9 Millionen Euro den Vorjahreswert um 258 Prozent (Vorjahr: -1,2 Millionen Euro).

Der Konzernüberschuss belief sich auf 0,6 Millionen Euro (Vorjahr: Fehlbetrag -1,3 Millionen Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Basic earnings per share gemäß IAS 33) betrug im ersten Halbjahr 0,06 Euro (Vorjahr: -0,14 Euro). Das verwässerte Ergebnis entspricht dem unverwässerten Ergebnis.



## 7. Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Segmentberichterstattung unterteilt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in die zwei wesentlichen Bereiche Solarzellen (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Solarzellen) und Solarsysteme (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wechselrichtern sowie Vertrieb und Projektierung von Solarsystemen).

	1. Halbjahr 2004				1. Halbjahr 2003			
	Solarzellen Mio. €	Solar- systeme Mio. €	Konso- lidierung Mio. €	gesamt Mio. €	Solarzellen Mio. €	Solar- systeme Mio. €	Konso- lidierung Mio. €	gesamt Mio. €
Umsatzerlöse	10,5	16,3		26,8	6,5	8,8	-0,3	15,0
EBITDA	+0,6	+1,3		+1,9	-0,9	-0,4		-1,3
Abschreibungen	-0,7	-0,2		-0,9	-0,5	-0,1		-0,6
EBIT	-0,1	+1,1		+1,0	-1,4	-0,5		-1,9

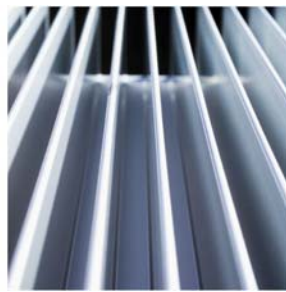
	2. Quartal 2004				2. Quartal 2003			
	Solarzellen Mio. €	Solar- systeme Mio. €	Konso- lidierung Mio. €	gesamt Mio. €	Solarzellen Mio. €	Solar- systeme Mio. €	Konso- lidierung Mio. €	gesamt Mio. €
Umsatzerlöse	6,2	10,1		16,3	4,0	5,9	-0,3	9,6
EBITDA	+0,7	+1,0		+1,7	-0,4	-0,1		-0,5
Abschreibungen	-0,4	-0,1		-0,5	-0,2	0,0		-0,2
EBIT	+0,3	+0,9		+1,2	-0,6	-0,1		-0,7

(Rundungsdifferenzen möglich)



**Sunways AG, Konstanz**  
**Konzernbilanz zum 30. Juni 2004**

	30.06.2004	31.12.2003
	Mio. €	Mio. €
<b>AKTIVA</b>		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	2,3	2,2
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,4	0,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,9	1,9
Vorräte	5,4	6,4
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	0,6	0,7
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>13,6</b>	<b>11,6</b>
Sachanlagevermögen	6,2	6,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,5	1,7
Finanzanlagen	0,0	0,0
Geschäfts- oder Firmenwert	0,3	0,3
Latente Steuern	4,2	4,6
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>25,8</b>	<b>24,3</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0,7	1,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,2	2,9
Rückstellungen	0,8	1,0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,0	0,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,4	0,6
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>7,1</b>	<b>5,8</b>
Langfristige Darlehen	3,6	4,0
Latente Steuern	0,5	0,5
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	9,5	9,5
Kapitalrücklage	14,3	14,3
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-9,2	-9,8
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>14,6</b>	<b>14,0</b>
<b>Gesamt Passiva</b>	<b>25,8</b>	<b>24,3</b>
(Rundungsdifferenzen möglich)		



**Sunways AG, Konstanz**  
**Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung**  
**für das Geschäftsjahr 2004**

	01.04. - 30.06.2004	01.04. - 30.06.2003	01.01. - 30.06.2004	01.01. - 30.06.2003
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	16,3	9,6	26,8	15,0
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1,2	-1,1	-1,0	-1,8
<b>Gesamtleistung</b>	<u>15,1</u>	<u>8,5</u>	<u>25,8</u>	<u>13,2</u>
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,3	0,0	0,4
Materialaufwand	-11,4	-7,1	-20,0	-11,1
Personalaufwand	-1,2	-1,1	-2,3	-2,1
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-0,5	-0,4	-0,9	-0,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,8	-0,8	-1,6	-1,5
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<u>1,2</u>	<u>-0,7</u>	<u>1,0</u>	<u>-1,9</u>
<b>Zinserträge/-aufwendungen</b>	<u>0,0</u>	<u>-0,1</u>	<u>-0,1</u>	<u>-0,2</u>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<u>1,2</u>	<u>-0,8</u>	<u>0,9</u>	<u>-2,1</u>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,4	0,3	-0,3	0,8
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<u>0,8</u>	<u>-0,5</u>	<u>0,6</u>	<u>-1,3</u>
Ergebnis je Aktie	0,08	-0,05	0,06	-0,14
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	9.514.070	9.514.070	9.514.070	9.514.070

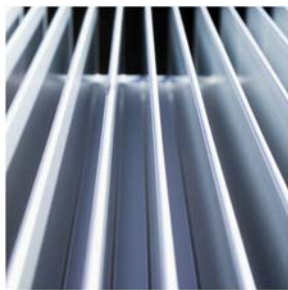
(Rundungsdifferenzen möglich)



**Sunways AG, Konstanz**  
**Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2004**

	<b>01.01.</b> <b>- 30.06.2004</b> <b>Mio. €</b>	<b>01.01.</b> <b>- 30.06.2003</b> <b>Mio. €</b>
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	0,9	-1,3
Anpassungen für:		
Abschreibungen	0,9	0,7
<b>Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,6</b>
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und aktiven latenten Steuern	-2,8	-0,7
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	1,0	-1,8
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven latenten Steuern	1,8	1,6
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>1,8</b>	<b>-1,5</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Anlagevermögen	-0,7	-0,5
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,5</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	-0,4	-0,5
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	-0,5	-0,2
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen	0,0	0,0
<b>Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,7</b>
<b>Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel</b>	<b>0,1</b>	<b>-2,7</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes</b>	<b>2,6</b>	<b>4,1</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>2,7</b>	<b>1,4</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Berichtszeitraums</b>		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,4	0,5
+ Zahlungsmittel	2,3	0,9
	<b>2,7</b>	<b>1,4</b>

(Rundungsdifferenzen möglich)



**Sunways AG, Konstanz**  
**Entwicklung des Eigenkapitals**  
**vom 01.01. – 30.06.2004**

	<b>Gezeichnetes Kapital Mio. €</b>	<b>Rücklagen Mio. €</b>	<b>Gewinn-/ Verlust-Vortrag Mio. €</b>	<b>Gesamt Mio. €</b>
01. Januar 2003	9,5	14,1	-8,2	15,4
Sachkapitalerhöhung		0,2		0,2
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens				
Jahresfehlbetrag			-1,6	-1,6
31. Dezember 2003	9,5	14,3	-9,8	14,0
01. Januar 2003	9,5	14,1	-8,2	15,4
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,1		0,1
Jahresfehlbetrag			-1,3	-1,3
30. Juni 2003	9,5	14,2	-9,5	14,2
01. Januar 2004	9,5	14,3	-9,8	14,0
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,0		0,0
Jahresfehlbetrag			0,6	0,6
30. Juni 2004	9,5	14,3	-9,2	14,6

(Rundungsdifferenzen möglich)



## 8. Aktienbesitz von Organmitgliedern

Im Nachfolgenden wird eine Übersicht über den Besitz des Vorstandes und des Aufsichtsrates an Sunways-Aktien und Optionen zum 30. Juni 2004 dargestellt.

	Aktien per 30.06.2004	Optionen per 30.06.2004
<b>Vorstand</b>		
Roland Burkhardt	1.880.345	40.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Roland Bahr, Vorsitzender	9.902	
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	759.836	
Ernst Haug	3.695	
Franz Heim	1.271.690	
Heinz W. Bull	0	
Manfred Schulz, bis 30.04.2004	0	
Frank Wehking, seit 06.05.2004	0	

Das Aufsichtsratsmitglied Franz Heim hat im Berichtszeitraum durch Aktienverkäufe Bankverbindlichkeiten bedient, die er in Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen der Sunways AG zu einem früheren Zeitpunkt eingegangen war (Directors' Dealings).

Zum 30. April 2004 schied Manfred Schulz aus dem Aufsichtsrat aus. Die Hauptversammlung wählte am 06. Mai 2004 Herrn Frank Wehking als neues Aufsichtsratsmitglied.



Rekordjahr für Solarmarkt

#### **9. Aussichten für das Gesamtjahr 2004**

2004 wird für die deutsche Photovoltaikindustrie ein Rekordjahr. Der Bundesverband Solarindustrie BSi rechnet für das laufende Jahr mit 200 MWp neu installierter Leistung, was einem Wachstum von zirka 50 Prozent entspricht.

Durch die weiterhin starke Marktentwicklung auch im zweiten Quartal ist die Verknappung der Solarzellen und Solarmodule auf dem Photovoltaikmarkt vor allem in Deutschland inzwischen eingetreten.

Positives Ergebnis  
für 2004 in Reichweite

Momentan scheint sich der Photovoltaikmarkt in Deutschland weiter sehr stark zu entwickeln. Erfreulich ist auch die Entwicklung des spanischen Marktes, die in den kommenden Jahren eine ähnliche Steigerung wie in Deutschland erreichen dürfte. Da dies auch für die Märkte Japan und USA zutrifft, ist von einem stabilen Marktpreis auszugehen.

Für das zweite Halbjahr erwarten wir eine weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund rechnen wir für das Gesamtjahr 2004 mit einem positiven Jahresergebnis.

Der Vorstand  
02. August 2004

#### **Finanzkalender 2004**

01. September 2004  
10. November 2004  
10. November 2004

Small Cap Conference, Frankfurt am Main  
Geschäftszahlen III. Quartal 2004  
Analystenkonferenz, Frankfurt am Main

Sunways AG  
Investor Relations  
Macairestraße 3 - 5  
D-78467 Konstanz  
Telefon +49 7531 99677480  
Telefax +49 7531 99677548  
ir@sunways.de  
www.sunways.de